

## **Sehr geehrte Eltern,**

wir, die Verkehrssicherheitsberater\*in der Kreispolizeibehörde Viereisen, wenden uns heute mit einer besonderen Bitte an Sie!

Im nächsten Schuljahr besucht Ihr Kind eine weiterführende Schule. Anstelle des bereits gewohnten Weges zur Grundschule tritt nun ein neuer Schulweg, auf dem es sich zurecht finden und mit gefährlicheren Verkehrssituationen rechnen muss. Der sichere Schulweg ist deshalb uns und sicherlich auch Ihnen ein sehr großes Anliegen.

Wir möchten Sie somit bitten, den neuen Schulweg mit Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn bereits in den Schulferien gemeinsam zurückzulegen. Beobachten Sie dabei das Verhalten Ihres Kindes in Straßenverkehr und besprechen mögliche Gefahrenstellen. Auch das Empfinden für Gefahrenmomente sollte von Ihnen beeinflusst und gestärkt werden.

Sollte Ihr Kind die weiterführende Schule mit dem Fahrrad aufsuchen, so begleiten Sie bitte Ihre Tochter/ Ihren Sohn einige Male, damit ungewohnte Streckenabschnitte sicher bewältigt werden können.

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass das Fahrrad Ihres Kindes immer in einem verkehrssicheren Zustand ist und bedenken Sie, dass das Tragen eines Fahrradhelmes vor schweren Kopfverletzungen schützen kann.

Fragen Sie bitte bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer nach, ob ein Radfahrtraining im öffentlichen Straßenverkehr mit der Polizei durchgeführt werden kann.

Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei und die Kreisverkehrswacht unterstützen gerne die von der Schule durchzuführenden Verkehrserziehungsmaßnahmen.

Auch bei der Benutzung des Schulbusses und der öffentlichen Verkehrsmittel gilt:  
Bitte üben Sie vorher! Trainieren Sie mit Ihrem Kind das richtige Benutzen der Verkehrsmittel!

Egal ob Sie zu Fuß, als Rad- oder Autofahrer/-in unterwegs sind, gehen Sie stets mit gutem Beispiel voran und erklären Sie Ihrem Kind Ihr Verhalten!

**Mit Blick auf einen sicheren Schulweg bitte ich Sie, Ihr Kind nicht unmittelbar bis vor die Schule zu fahren.**

**Sorgen auch Sie dafür, dass Begegnungen zwischen Pkws und Schulkindern auf ein Minimum begrenzt werden.**

**Vielen Dank!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verkehrssicherheitsberaterin

*Daniela Michiels*